

News Detailseite

Im Rahmen des Programms kontaktING können sich Interessierte berufsbegleitend für die Industrie 4.0 fit machen. Im laufenden Sommersemester sind noch Plätze in zwei Master-Modulen frei.

12 Apr 2019

Von: cp/cd

Die Digitalisierung von Wirtschaft und Industrie schreitet immer weiter voran. Wer in seinem Beruf den Anschluss nicht verpassen möchte, hat an der Hochschule Offenburg die Möglichkeit, praxisnahe und günstige Fortbildungen in verschiedenen Themengebieten zu belegen.

Im laufenden Sommersemester können noch Plätze im Modul „Cyber-physische Systeme (Prof. Dr. Axel Sikora) sowie im Modul „Digitale Fabrikplanung“ (Prof. Dr. Jürgen Köbler) belegt werden.

Die Fortbildungen zur Industrie 4.0 sind berufsbegleitend organisiert: Sie finden als Abend- und/oder Wochenendveranstaltungen statt. Sie sind darüber hinaus stark anwendungsbezogen konzipiert und ermöglichen den Teilnehmenden, die zu erstellenden Labor- oder Projektarbeit auf ihr spezifisches berufliches Umfeld auszulegen.

Bis einschließlich Sommersemester 2020 werden die vom IWW (Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung) organisierten Fortbildungsreihen vom Land Baden-Württemberg und dem Europäischen Sozialfonds finanziell gefördert. Daher können sie bis zu diesem Zeitpunkt zu Gebühren weit unter den marktüblichen Preisen angeboten werden.

Nähere Informationen zu Inhalten und Ablauf sowie zur Anmeldung auf: weiterbildung@hs-offenburg.de oder aber über Birgit Müller, Koordinatorin des Projekts: birgit.mueller@hs-offenburg.de

Gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

[← Zurück](#)